

„Büchertürme in den Himmel: Luftballonaktion bringt Lesefreude zu Kindern“

Hamburgs Ursel Scheffler initiiert eine Luftballonaktion, um mit „Büchertürmen“ das Lesen von Kindern zu fördern.

Die Kraft des Lesens Luftballonaktion in Hamburg zieht bundesweite Aufmerksamkeit auf das Leseprojekt „Büchertürme“

In einer liebevollen Initiative, die nicht nur Kinder, sondern auch die gesamte Gemeinschaft in Hamburg erreicht, setzt sich die Kinderbuchautorin Ursel Scheffler für die Leseförderung ein. Ihre jüngste Aktion mit Luftballons, die von Hamburg bis nach Mecklenburg-Vorpommern flogen, hat dazu geführt, dass die Augen vieler auf das Projekt „Büchertürme“ gelenkt werden.

Leseförderung durch kreative Ideen

Vor über zehn Jahren initiierte Scheffler das „Büchertürme“-Projekt, um der besorgniserregenden Leseleistung von Schülern in Hamburg entgegenzuwirken, die in der Pisa-Studie aufgefallen war. Diese Aktivität sieht vor, dass Schulklassen die Anzahl der gelesenen Bücher in Form von

physisch aufgetürmten „Büchertürmen“ visualisieren. Damit wird den Kindern anschaulich gezeigt, welcher Fortschritt beim Lesen gemacht wird – für jedes 15 Zentimeter hohe Buch erhalten die Schüler einen „Pisa“ und können Preise gewinnen.

Postkarten, die verbinden

Die Luftballonaktion, bei der 120 Luftballons mit Postkarten in die Lüfte stiegen, ist ein kreativer Schritt, um das Motto des Projekts – „Löwenstark durch Lesen“ – zu verbreiten. So brachte die Aktion nicht nur Freude, sondern auch einmalige Erfahrungen: Einige dieser Ballons wurden tatsächlich von Kindern gefunden und trugen die Botschaft weit über die Grenzen Hamburgs hinaus, was die Reichweite der Initiative eindrucksvoll zeigt.

Einflüsse auf die Gemeinschaft

Die „Büchertürme“ haben seit ihrer Einführung bereits 300 Turme in Schulen sowohl in Hamburg als auch darüber hinaus hervorgebracht, wobei mehr als 1,5 Millionen Bücher gelesen wurden. Dies zeigt deutlich, wie effektiv und beliebt das Projekt ist. Zudem wurde die Leseförderung auf Vorschulklassen und Kinder mit ausländischen Wurzeln ausgeweitet, was eine positive Auswirkung auf Betreuung und Integration hat.

Wichtigkeit der Leseförderung

Die Förderung von Lesekompetenz ist von entscheidender Bedeutung für die Zukunft der Kinder. Lesen eröffnet nicht nur neue Welten, sondern unterstützt auch die Entwicklung kritischen Denkens und die Sprachbeherrschung. Ursel Scheffler hat mit ihrem Engagement und ihrer Freude an Geschichten ein bemerkenswertes Beispiel geschaffen, wie kreative Ansätze und die aktive Teilnahme der Gemeinschaft zu einer literarischen Bewegung führen können.

In einer Zeit, in der digitale Medien dominieren, ist das Engagement von Scheffler umso wichtiger, denn es zeigt, dass das gedruckte Wort und das Lesen auch in der modernen Welt relevant und diese Werte weiterhin gefördert werden müssen.

Diese Aktion hat nicht nur die Leidenschaft für das Lesen neu entfacht, sondern auch zahlreiche Kinder ermutigt, Teil dieser spannenden Reise durch die Welt der Bücher zu werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de